



AUFSICHTSRAT- EXPERT:INNEN-CIRCLE

Mit Know-how
und Wissensausbau
zur Stärkung der
Wirtschaftsdynamik

DER AUFSICHTSRAT- EXPERT:INNEN-CIRCLE

In einer Zeit, die von stetigem Wandel und dynamischer Entwicklung geprägt ist, ist die Rolle der Aufsichtsrät:innen in Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Voller Respekt und Anerkennung für alle bestehenden Aufsichtsrät:innen initiieren wir den Digital Hub Vienna Aufsichtsrat-Expert:innen-Circle, mit dem Ziel, die Expertise und das Wissen in diesem Bereich zu stärken und zu erweitern, um eine nachhaltige positive Wirtschaftsdynamik zu fördern.

Gemeinsam mit herausragenden Persönlichkeiten und renommierten Expert:innen setzen wir uns dafür ein, Unternehmen zu unterstützen und ihnen wichtige Fähigkeiten sowie Fachwissen anzubieten. Dabei stehen der Austausch von Know-how, die Entwicklung innovativer Lösungsansätze und die Förderung der Diversität im Mittelpunkt.

Die aktuellen Herausforderungen in der Wirtschaft erfordern eine engagierte Zusammenarbeit und die Offenheit für neue Wege. Der Aufsichtsrat-Expert:innen-Circle ist dabei eine zentrale Plattform für Unternehmen um mit diesen Herausforderungen umgehen zu können und gemeinsam an zukunftsweisenden Lösungen zu arbeiten. Wir sind fest davon überzeugt, dass der Aufsichtsrat-Expert:innen-Circle als Plattform einen nachhaltigen Mehrwert und Raum für die gesamte Wirtschaft bietet. Durch die Stärkung der Wirtschaftsdynamik, die Förderung der Digitalisierung und die Unterstützung von Nachhaltigkeitsthemen tragen wir dazu bei, den österreichischen sowie den europäischen Wirtschaftsraum zu stärken und die Resilienz von Unternehmen zu sichern.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses spannenden Circles zu werden und gemeinsam mit uns die Zukunft der Unternehmensführung aktiv mitzugestalten.



Mag. Birgit Kraft-Kinz



Wolfgang Anzengruber

AUSGANGSTHEMEN AUF BASIS DES WORLD ECONOMIC FORUM 2024

World Economic Forum (WEF) 2024

Das World Economic Forum (WEF) findet jährlich in Davos statt. Seit Jahren beschreibt es Krisen und Risiken als Herausforderungen, die eine erhebliche Bedrohung für die globale Stabilität, die Wirtschaft und die Gesellschaft darstellen. Die Krisen und Risiken entstehen aus verschiedenen Ursachen, u.a. aus geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Problemen, Umweltkrisen, soziale Unruhen und andere Faktoren.

Schlüsselthemen des World Economic Forum 2024:

Im Jahr 2024 stehen große Herausforderungen im Bereich der Technologie, Wirtschaft und Politik im Mittelpunkt. Die zunehmende Verbreitung von Künstlicher Intelligenz (KI) wirft Fragen zur Steuerung der Unternehmen auf. Es ist entscheidend, dass die Entwicklung und Anwendung von KI transparent und integrativ erfolgen, um potenzielle Risiken, insbesondere in Bezug auf Cybersicherheit, zu minimieren.

Als weiteres zentrales Thema wird das Datenmanagement angeführt, das entscheidend ist, um die Vielfalt der Weltbevölkerung widerzuspiegeln und fundierte Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig wird über das Lieferkettengesetz diskutiert, insbesondere über Maßnahmen der USA und Europas. Diese Diskussionen unterstreichen die Notwendigkeit globaler Zusammenarbeit, um die Herausforderungen in den Lieferketten zu bewältigen und eine sichere, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung zu gewährleisten.

Aufsichtsrat-Expert:innen: Circle zur Stärkung der Wirtschaft

Unsere Wirtschaft steht vor der Herausforderung, sich an die zunehmenden geopolitischen Unsicherheiten und wirtschaftlichen Schwankungen anzupassen. **Die Herausforderungen für Unternehmen** können über

- flexible Geschäftsstrategien
- Absicherung gegen finanzielle Unbeständigkeit und digitale Gefahren
- Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- soziale Verantwortung, Chancen für Bildung und Integration gemanaged werden.

„Die Erkenntnisse aus dem World Economic Forum zeigen die wichtige Rolle der Aufsichtsräte, Gremien & Beiräte auf. Die Herausforderungen in der Weltwirtschaft sind komplex. Eine entscheidende Rolle bei Krisenbewältigung, Resilienz und langfristiger Nachhaltigkeit ist der Wissensausbau und die Nutzung unserer Circle-Plattform von Expert:innen.“

Birgit KRAFT-KINZ

CYBERSECURITY ALS SCHLÜSSELTHEMA

Cybersecurity (Informationssicherheit) ist eine wichtige Herausforderung für Unternehmen jeder Größe. Das Krisenjahr 2020 hat die Welt digitaler und vernetzter gemacht, mit erstaunlicher Geschwindigkeit wurden althergebrachte Prozesse von „physisch“ auf „virtuell“ umgestellt. Diese Entwicklung bringt ein Risiko mit sich.

Aktuelle Studien zeigen eine alarmierende Zunahme der Cyberkriminalität, sowohl in Ländern wie Österreich und Deutschland als auch weltweit. Trotz der hohen Risiken haben immer noch nicht alle **Unternehmen einen Notfallplan** gegen Ransomware, was die Notwendigkeit für verstärkte Cyber-Sicherheitsmaßnahmen hervorhebt.

Prävention und Schutz gegen Cyberangriffe

Präventionsstrategien allein reichen nicht mehr aus, um Cyberangriffe abzuwehren. Unternehmen müssen daher **umfassende Sicherheitskonzepte entwickeln**. Der Wissensausbau mit einer fokussierten Threat Intelligence, Incident Response, einem Risiko- und Krisenmanagement mit effektiver Governance, klaren Verantwortlichkeiten sowie vollständigen KPIs und Kontrollen können Organisationen mit ihrer On-Premise oder Cloud-Umgebung gegen Cyberbedrohungen wappnen. Cybersicherheit erfordert eine strategische Führung. Basierend auf diesen Tatsachen sollen Maßnahmen wie regelmäßige Datensicherungen, technische Vorkehrungen wie Firewalls und Virenschutz sowie Schulungen für Mitarbeiter:innen implementiert werden.

„Es ist unumgänglich, dass wir als Aufsichtsrät:innen uns Wissen hinsichtlich Cyber-Bedrohungen wie Internetbetrug und Phishing aneignen, um die Unternehmen rechtzeitig auf Gefahren aufmerksam machen und davor schützen zu können. Der neue Circle ist mit der kontinuierlichen Weiterbildung und dem Ausbau der Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen eine große Chance.“

Christine CATASTA

Wissen und Know-how für Aufsichtsrät:innen

Aufsichtsrät:innen legen den Schwerpunkt darauf, sich über die Vielfalt und Komplexität von Cyber-Bedrohungen – einschließlich Internetbetrug, Ransomware, DDoS- und Phishing-Angriffen – zu informieren. Wichtig ist auch das Verständnis neuer Betrugsformen. Kenntnisse über Kryptowährungen und Blockchain-Technologien sind relevant, da diese oft bei Cyberkriminalität eingesetzt werden. Der Wissensausbau der Aufsichtsrät:innen, Gremien und Beiräte bietet ein großes Potenzial für die Unternehmen.

NACHHALTIGKEIT ALS SCHLÜSSELTHEMA

Lieferkettengesetz und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Das EU-Lieferkettengesetz, das gerade wild diskutiert wird und sich in der Verhandlungsphase befindet, verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung von Menschenrechts-, Öko- und Umweltstandards in ihren Wertschöpfungsketten. Die Umsetzung in nationales Recht der EU-Mitgliedstaaten ist innerhalb von zwei Jahren geplant, wobei eine Übergangsfrist von drei bis fünf Jahren je nach Unternehmensgröße erwartet wird.

Das Gesetz gilt für die ganze Lieferkette. Es beinhaltet effektive Risikomanagementsysteme, Überwachung und Bewertung der Aktivitäten von Zulieferern und anderen Geschäftspartner:innen. Die jährliche Berichterstattung wird die Transparenz und Rechenschaft fördern. Aufsichtsrät:innen, Gremien und Beiräten kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Die rasche Umsetzung der Maßnahmen wird die Wettbewerbssituation verbessern.

„Aufsichtsrät:innen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es um die Stärkung der Unternehmen im Wettbewerb über Nachhaltigkeit geht. Es ist essenziell, Nachhaltigkeitsaspekte in die Unternehmensstrategie und -führung zu integrieren und dass wir als Aufsichtsrät:innen die Unternehmensstrategien auf diesem Weg unterstützen.“

Wolfgang ANZENGRUBER

Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD und EU-Taxonomie

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) stellt eine Erweiterung der Berichtspflichten im Bereich der Nachhaltigkeit dar. Sie umfasst Themen wie Umwelt-, Sozial- und Menschenrechte sowie Governance-Faktoren und führt eine Prüfungspflicht für Nachhaltigkeitsberichte ein.

Die EU-Taxonomie-Verordnung definiert die Kriterien, die bestimmen, wann eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig gilt. Diese Verordnung beeinflusst entscheidend die rechtlichen, finanziellen und praktischen Aspekte der Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen und Banken. Damit wird dieser Faktor zu einem wettbewerbsrelevanten Bestandteil des Unternehmens. Aufsichtsräte, Gremien & Beiräte nehmen hier eine entscheidende Rolle ein, denn nur das zukunftsgerichtete Agieren, die Investition in die Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle und nachhaltige Strategien sichern den Bestand der Unternehmen in der Zukunft.

NEUBESETZUNG, NACHBESETZUNG UND ONBOARDING ALS SCHLÜSSELFAKTOREN

Nachbesetzung & Onboarding

Die Bedeutung einer guten Nachbesetzung von Aufsichtsrät:innen liegt darin, sicherzustellen, dass das Gremium über die erforderliche Vielfalt an Fachwissen, Offenheit und Erfahrung verfügt, um die strategischen Ziele des Unternehmens zu unterstützen. Die Herausforderungen liegen in der sich ständig verändernden Geschäftswelt. Eine effektive Nachbesetzung ermöglicht es, den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden, Risiken zu minimieren, Innovation zu fördern und die Governance-Strukturen des Unternehmens zu stärken.

Ein umfassendes Onboarding-Programm ist entscheidend, um neuen Mitgliedern dabei zu helfen, sich schnell in ihre Rolle einzufinden, die Unternehmenskultur zu verstehen und effektiv mit anderen Gremienmitgliedern zusammenzuarbeiten.

Perspektiven-Vielfalt

Ein guter und funktionierender Aufsichtsrat ist der Schlüsselfaktor zur Dynamisierung der Wirtschaft und Stärkung des Unternehmens. Aufsichtsrät:innen verfügen über hohes Wissen, sind bereit ihr Wissen auszubauen und Expertise für neue und wichtige Themen einzuholen. Damit verfügen Aufsichtsratsmitglieder über die Möglichkeit direkten Einfluss auf die strategische Ausrichtung und die langfristige Entwicklung des Unternehmens zu nehmen. Das bringt Sicherheit für die Unternehmen und stärkt ihre Zukunft innerhalb der österreichischen und europäischen Wirtschaft.“

„Die geschickte, zielgerichtete und nach Diversität gestaltete Nachbesetzung und Neubesetzung sowie der fokussierte Onboarding-Prozess sind wichtige Faktoren zur Stärkung der Aufsichtsräte, Gremien & Beiräte für die Unternehmen. Das bringt verschiedene Perspektiven, Erfahrungen und Fachkenntnisse mit sich, was zu verbesserten Unternehmensleistungen führt.“

Sabine AIGNER



Sabine AIGNER

Sabine Aigner ist Partnerin bei Spencer Stuart International, spezialisiert auf Executive Search und Board Advisory. Mit ihrem Fachwissen unterstützt sie Firmen dabei, Neubesetzungen, Onboardings & die geeignete Nachfolge zu finden. Aigner ist eine große Befürworterin von Woman Empowerment, Diversität und dem Generationendialog.



Wolfgang ANZENGRUBER

Wolfgang Anzengruber ist Aufsichtsratsmitglied bei ASFINAG und Siemens. Darüber hinaus ist er Beiratsvorsitzender der Hydrogen Partnership Austria (HyPA). Als ehemaliger CEO beim Verbund setzt er sich heute als Botschafter für die Wirtschaftsplattform der Initiative CEOs FOR FUTURE ein und stärkt so zahlreiche Unternehmen.



Christine CATASTA

Als erfahrene Aufsichtsrätin hat Christine Catasta einige laufende sowie vergangene Positionen in diversen Aufsichtsratsgremien vorzuweisen – u.a. Telekom, OMV, Erste Group, Austrian Airlines und Verbund. Durch ihre vielfältigen Aufgaben unterstützt sie die Entwicklung und den Erfolg bedeutender Firmen in Österreich und darüber hinaus.



Barbara GRUSZKIEWICZ

Barbara Gruskiewicz hat viele Jahre Erfahrung in der Unternehmensberatung. Als Expertin für Strategie und Positionierung kombiniert sie ihr Fachwissen mit aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, IT und Innovation, um Unternehmen gezielt bei ihrer Marktpositionierung zu unterstützen.



Birgit KRAFT-KINZ

Birgit Kraft-Kinz ist Volkswirtin und als Gründerin von KRAFTKINZ Expertin im Bereich Strategischer Kommunikation. Als Initiatorin der Payment-Initiative P19, CEOs FOR FUTURE mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit, GRANAT im Bereich Diversity und dem Digital Hub Vienna unterstützt sie die Unternehmen in ihren Herausforderungen.



Martin SPRENGSEIS-KOGLER

Martin Sprengseis-Kogler ist ein Experte im Bereich High Tech Unternehmen. Als Partner von bluesource – mobile solutions steht er für innovative Lösungen und Super APPs. Als Co-Founder Payment-Initiative P19 ist ihm die Stärkung der Unternehmen im Bereich IT, High Tech & Innovation ein besonderes Anliegen.

MITGLIED DES AUFSICHTSRAT- EXPERT:INNEN-CIRCLES WERDEN

Der Aufsichtsrat-Expert:innen-Circle bietet eine wichtige Möglichkeit, sich aktiv am Wissensaustausch der Aufsichtsräte, Gremien und Beiräte zu beteiligen und einen positiven Einfluss auf die Wirtschaft zu nehmen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Gruppe!

Als Mitglied des Aufsichtsrat-Expert:innen-Circles ist man ein Teil einer inspirierenden und engagierten Expert:innengruppe, die gemeinsam dazu beiträgt, den Wissensaustausch zu forcieren, die Standards von Aufsichtsräten, Gremien & Beiräten zu erhöhen und so eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung zu fördern. Gemeinsam wird das eigene Fachwissen erweitert, man lernt neue Perspektiven und Generationen kennen und wird von den Erfahrungen anderer Aufsichtsrät:innen inspiriert.

Gemeinsam können wir an diesem bedeutenden Circle arbeiten und unser Potenzial als Aufsichtsräte, Gremien und Beiräte voll ausschöpfen.

digital-hub-vienna.at

Wenn Sie Interesse haben Teil des Aufsichtsrat-Expert:innen-Circles zu werden und weitere Informationen erhalten möchten, lassen Sie uns gerne eine E-Mail zukommen.

pamela.graf@digitalhubvienna.at

Einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen und direkt zur Kontaktadresse gelangen. Wir freuen uns auf Sie!



Wissensausbau
Netzwerk-Verstärkung
Unternehmenserfolg

Digital Hub Vienna by KRAFTKINZ ist ein gemeinnütziger Verein und eine branchenübergreifende Plattform, die gemeinsam mit Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, den digitalen Wandel und die nötige Transformation zur Stärkung des europäischen Wirtschaftsraumes vorantreibt. Initiatorin des Digital Hub Vienna ist Birgit Kraft-Kinz, die als Volkswirtin und Expertin KRAFTKINZ sowie weitere Initiativen & Plattformen wie CEOs FOR FUTURE und P19 mit ins Leben gerufen hat.

Rückfragen unter Pamela Schmid-Graf, Digital Hub Vienna – Verein zum Digitalen Wandel
c/o KRAFTKINZ Holding GmbH, Gloriettegasse 13, 1130 Wien, pamela.graf@digitalhubvienna.at